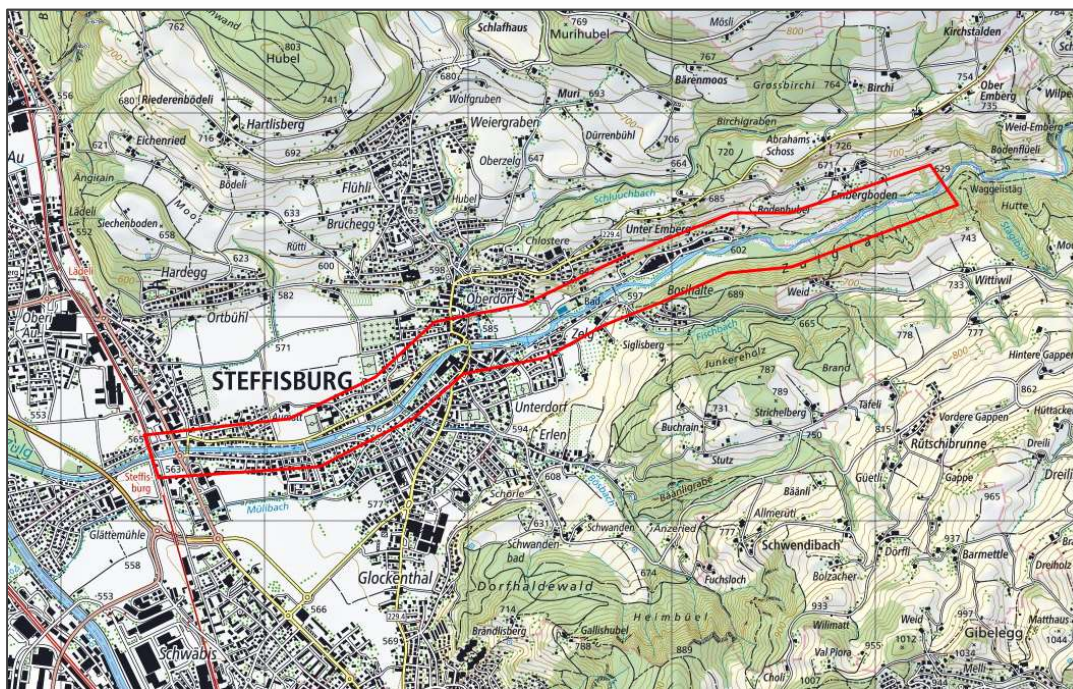


Einwohnergemeinde Steffisburg
Abteilung Tiefbau/Umwelt

Längsvernetzung und Hochwasserschutz Zulg Submission Planerleistungen SIA-Phase 41 bis 53

Formular A: Bestimmungen zur Ausschreibung



Steffisburg, 13.09.2021

Aufbau der Ausschreibungsunterlagen

Formular A Bestimmungen zur Ausschreibung

Formular B	Leistungsbeschreibung Zulg
Formular C	Angaben des Anbieters
Formular D	Honorarangebot
Formular E	Selbstdeklarationen

Zusätzliche Unterlagen:

Technischer Bericht Wasserbauplan
Projektpläne Wasserbauplan
Genehmigung Wasserbauplan

Inhalt

1. Projektspezifische Angaben	4
1.1. Auftraggeber und Administratives	4
1.2. Verfahrensart	4
1.3. Zeitplan	4
1.4. Eingabeadresse	4
1.5. Einzureichende Unterlagen	5
1.6. Bezugsquelle und Preis der Ausschreibungsunterlagen	5
1.7. Auskünfte	5
1.8. Öffnung der Angebote	5
1.9. Vorbehalte des Auftraggebers	6
1.10. Bisherige Projektverfasser	6
1.11. Organisation des Planerteams	6
1.12. Varianten	6
1.13. Sprache des Vergabeverfahrens und Projektsprache	6
1.14. Verbindlichkeit des Angebotes	6
1.15. Vorbehalte des Anbieters	7
1.16. Beanstandungen	7
2. Prüfung und Bewertung der Angebote	7
2.1. Bewertung der Angebote	7
2.1.1. Formelle Prüfung	7
2.1.2. Bewertung der Eignungskriterien	7
2.1.3. Bewertung der Zuschlagskriterien	7
2.1.4. Wirtschaftlich günstigstes Angebot	7
2.2. Eignungskriterien	7
2.3. Zuschlagskriterien	8

1. Projektspezifische Angaben

1.1. Auftraggeber und Administratives

Einwohnergemeinde Steffisburg
Abteilung Tiefbau/Umwelt
Höchhusweg 5
3612 Steffisburg

Projektleitung:
Martin Deiss
martin.deiss@steffisburg.ch
033 439 43 71

1.2. Verfahrensart

Offenes Verfahren nach Art. 4 der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen des Kantons Bern vom 16. Oktober 2002 (ÖBV BSG Nr. 731.21) im Staatsvertragsbereich.

1.3. Zeitplan

Publikation Ausschreibung auf simap.ch	15.09.2021
Fragenstellung schriftlich bis	29.09.2021
Fragenbeantwortung schriftlich bis	06.10.2021
Eingabe der Angebote	29.10.2021
Offertöffnung (nicht öffentlich)	02.11.2021
Vergabeentscheid	November 2021

1.4. Eingabeadresse

Die Angebote sind bei der folgenden Adresse einzureichen:

Einwohnergemeinde Steffisburg
Abteilung Tiefbau / Umwelt
Höchhusweg 5
Postfach 168
3612 Steffisburg

Vermerk auf Couvert: **"Hochwasserschutz Zulg"** und dem Hinweis **"Angebot - Bitte nicht öffnen"**.

Das vollständige, unterzeichnete Angebot ist im verschlossenen Umschlag bis spätestens am **Freitag 29. Oktober 2021** (auf dem Postweg: Stempel CH-Poststelle mit A-Post) an obige Adresse einzureichen.

1.5. Einzureichende Unterlagen

Umfang des einzureichenden Angebotes

Das Angebot enthält zwingend folgende, soweit notwendig ausgefüllte und den gesetzlichen Vorschriften entsprechend unterzeichnete Unterlagen und Beilagen:

- Formular A: Bestimmungen zur Ausschreibung (unterzeichnete Kopie)
- Formular B: Projekt- und Leistungsbeschreibung (unterzeichnete Kopie)
- Formular C: Angaben des Anbieters
- Formular D: Honorarangebot
- Beilage E: Unterzeichnete Selbstdeklarationen (alle Mitglieder der Bietergemeinschaft einschliesslich alle Subplaner)
- Unterlagen gemäss Ausschreibungsbeschreibung

Die Unterlagen müssen unterzeichnet in Papierform abgegeben werden. Weiter ist eine digitale Version auf Datenträger im PDF-Format abzugeben.

Die Submissionsunterlagen (Titelblatt, Teile A-C, Beilage D) sind Offertbestandteile und die vorgegebenen Texte dürfen inhaltlich in keiner Weise abgeändert werden. Der Anbieter hat sich bei seinem Angebot auf das Ausfüllen der leeren Felder und auf das Unterzeichnen zu beschränken. Die Abänderung der Submissionsunterlagen hat den Ausschluss vom Verfahren zur Folge.

Nicht eingeforderte Unterlagen, wie beispielsweise Firmenprospekte werden nicht beurteilt.

1.6. Bezugsquelle und Preis der Ausschreibungsunterlagen

Die Unterlagen stehen kostenlos auf www.simap.ch zur Verfügung und können heruntergeladen werden. Es erfolgt kein Post-Versand der Unterlagen.

1.7. Auskünfte

Begehung

Es wird keine Begehung durchgeführt.

Fragen

Fragen sind in deutscher Sprache bis 29.09.2021 unter www.simap.ch im Forum zu stellen.

Die Fragen werden allen Bezügerinnen der Ausschreibungsunterlagen bis 06.10.2021 gleichlautend unter www.simap.ch im Forum beantwortet. Nicht fristgerecht eingegangene Fragen werden nicht beantwortet.

1.8. Öffnung der Angebote

Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich. Die Anbieter erhalten im Anschluss an die Offertöffnung das anonymisierte Öffnungsprotokoll.

1.9. Vorbehalte des Auftraggebers

Der Auftrag wird nur unter Vorbehalt der erforderlichen Kredit- und Projektgenehmigungen erteilt oder weitergeführt.

Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag nur teilweise ausführen zu lassen oder bei fehlendem Budget bis zu einem Jahr zu unterbrechen oder den gesamten Terminplan um ein Jahr zu verschieben. Der Auftragnehmer kann im Zusammenhang mit den Vorbehalten des Auftraggebers keine Forderungen geltend machen.

1.10. Bisherige Projektverfasser

Folgende Firmen haben an der Erarbeitung der Wasserbauplanes "LV und HWS Zulg Steffisburg" mitgewirkt:

- Herzog Ingenieure AG
- Sigmaplan AG
- Flussbau AG
- Bühler + Dällenbach Ingenieure AG (Vermessungsarbeiten)

Der Wasserbauplan einschliesslich aller Planunterlagen kann unter www.simap.ch heruntergeladen werden. Damit stehen die wesentlichen Projektinformationen allen Anbietern gleichermassen zur Verfügung. Die bisherigen Projektverfasser sind zur Teilnahme an der vorliegenden Ausschreibung zugelassen.

1.11. Organisation des Planerteams

Der Anbieter kann allein oder in einer Bietergemeinschaft mit anderen Firmen ein Angebot einreichen. Die Mitglieder einer Bietergemeinschaft (Arbeits- oder Ingenieurgemeinschaft) bilden in der Regel eine einfache Gesellschaft und haben die Federführung einem Unternehmen zu übertragen. Das federführende Mitglied der Bietergemeinschaft ist im Angebot zu bezeichnen und trägt als Gesamtplaner die Gesamtverantwortung für die erbrachten Leistungen, d.h. auch für die Leistungen der Subplaner. Das federführende Mitglied der Bietergemeinschaft erbringt als Gesamtplaner einen massgebenden Anteil der Leistungen.

Die Bewerbung einer Firma in mehr als einer Bietergemeinschaft ist nicht zulässig.

Subplaner sind zugelassen. Die Bewerbung als Subplaner in mehr als einer Bietergemeinschaft ist nicht zulässig.

Ein Wechsel der im Angebot vorgeschlagenen Teammitglieder ist unabhängig von der Organisationsform nur durch Personen mit gleichwertiger Qualifikation und mit vorgängiger schriftlicher Einwilligung des Auftraggebers zulässig.

1.12. Varianten

Angebotsvarianten – namentlich auch Preisvarianten wie Pauschalen und dgl. – sind nicht zugelassen. Es steht dem Auftraggeber frei, für das Gewinnerangebot oder Teile davon im gegenseitigen Einverständnis mit dem Auftragnehmer eine pauschale Verrechnung zu vereinbaren.

1.13. Sprache des Vergabeverfahrens und Projektsprache

Die Projektsprache im Vergabeverfahren ist ausschliesslich Deutsch.

1.14. Verbindlichkeit des Angebotes

Das Angebot ist während 12 Monaten ab der Einreichung des Angebotes verbindlich.

1.15. Vorbehalte des Anbieters

Ist der Anbieter der Meinung, Bestimmungen oder Inhalte dieser Ausschreibungsunterlagen erlauben eine vertragsgemässe Erfüllung des Auftrags nicht oder liessen die Planung eines den anerkannten Regeln der Baukunde entsprechenden Bauwerks nicht zu, so hat er seine Vorbehalte in einem separaten Dokument vorzubringen und dieses seinem Angebot beizulegen.

1.16. Beanstandungen

Allfällige Unklarheiten oder Beanstandungen zu den Ausschreibungsunterlagen zum Angebot sind im Rahmen der Fragerunde vorzubringen.

2. Prüfung und Bewertung der Angebote

2.1. Bewertung der Angebote

2.1.1. Formelle Prüfung

Angebote, welche unvollständig oder nicht fristgerecht eingereicht wurden oder andere Mängel nach Art. 24 ÖBV aufweisen, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Dasselbe gilt, wenn Formulare abgeändert werden.

2.1.2. Bewertung der Eignungskriterien

Für die Bewertung der Eignung gelten Kriterien gemäss Kapitel 2.2. Wird ein Eignungskriterium (oder mehrere) nicht erfüllt, führt dies zum Ausschluss des Angebots.

2.1.3. Bewertung der Zuschlagskriterien

Die Kriterien werden gemäss Kapitel 2.3. Zuschlagskriterien benotet. Die gewichteten Punkte der Zuschlagskriterien werden summiert und ergeben die Gesamtnote.

2.1.4. Wirtschaftlich günstigstes Angebot

Das Angebot mit den meisten Punkten ist das wirtschaftlich günstigste und erhält den Zuschlag.

2.2. Eignungskriterien

Kriterium	Nachweis der Eignung
Fachkompetenz	<p>Es sind Referenzprojekte der Anbietenden einzureichen, welche mit der ausgeschriebenen Arbeit vergleichbar sind. Folgende Teilbereiche müssen in den Referenzprojekten enthalten sein:</p> <ul style="list-style-type: none">- 2 Referenzmandate für die Projektleitung und die Bauingenieurleistungen (SIA-Phasen 41–53) im Wasserbau in der Schweiz, Gesamtprojektkosten (einschliesslich aller koordinierten Planer) > CHF 5 Mio. exkl. MwSt.- Ein Referenzmandat für die Bauingenieurleistung (SIA-Phasen 41–53) im Spezialtiefbau, einbringen grosskalibrier Bohrpfähle, verankert oder unverankert, Bausumme min. CHF 0.5 Mio. exkl. MwSt.- Ein Referenzmandat für eine Umweltbaubegleitung (SIA-Phasen 41–53) in einem Wasserbauprojekt, Bausumme min. CHF 2 Mio. exkl. MwSt. <p>Die Referenzen dürfen von verschiedenen Mitgliedern der Bietergemeinschaft erbracht werden. Mindestens eine der beiden Wasserbaureferenzen ist von der federführenden Firma zu erbringen.</p>

Leistungsfähigkeit	Es sind das Firmenportrait und die Angaben über die personellen Kapazitäten abzugeben. Der Anteil der Angebotssumme am Jahresumsatz des Anbieters darf nicht höher als 30% sein. Bei INGE gelten die Teilleistungen am Jahresumsatz der Einzelfirmen.
Selbstdeklaration	Die unterschriebene Selbstdeklaration mit den geforderten Beilagen liegen vor. Die Nachweise dürfen nicht älter als 1 Jahr sein. Bei Bietergemeinschaften ist die Selbstdeklaration mit den Beilagen für alle beteiligten Firmen einzureichen.

2.3. Zuschlagskriterien

Das wirtschaftlich günstigste Angebot erhält den Zuschlag. Als solches gilt dasjenige, welches die Zuschlagskriterien am besten erfüllt. Die Zuschlagskriterien sind wie folgt definiert:

Kriterium	Note	Gewicht	Massgebend für die Notengebung
Angebotssumme	$N_j = 1 + 4(S_{\min} / S_j)$ <p>S_{\min} = günstigstes Angebot</p> <p>S_i = zu bewertendes Angebot</p> <p>N_i = resultierende Punktzahl</p>	40%	Bereinigte Angebotssumme (Kostendach)
Auftragsanalyse, Vorgehensvorschlag mit Terminprogramm und Organigramm	1-5	30%	<p>Mit der Offerte ist ein Vorgehensvorschlag für die SIA-Phasen 41-53 abzugeben. Dieser beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auftragsanalyse mit einem Vorgehensvorschlag inkl. Zeitbedarf für die einzelnen SIA-Phasen. • Bauablaufplan mit Terminprogramm bezogen auf die im Leistungsbeschreibung bezeichneten Teilprojekte. • Organigramm des Planerteams mit namentlicher Nennung der Schlüsselpersonen. <p>Die Bewertung erfolgt nach folgenden Kriterien:</p> <p>1) Auftragsanalyse (50%)</p> <p>Aufzeigen der projektspezifischen Risiken inkl. Beurteilung, Festlegung der Massnahmen und Festhalten der Restrisiken. Aufzeigen möglicher Chancen für Projektierung und Ausführung für alle Fachgebiete (Wasserbau, Spezialtiefbau, Brückenbau) und Abläufe (Materialbewirtschaftung, Verkehrsführung, etc.).</p> <p>2) Ablaufplan mit Terminprogramm (25%)</p>

			<p>Nachvollziehbarer Ablaufplan mit realistischem Bauprogramm unter Berücksichtigung der im Gesamtbauentscheid beschriebenen Auflagen.</p> <p>3) Organigramm (25%) Verständliche Organisation unter Berücksichtigung der abzudeckenden Schlüssel-disziplinen.</p>
Fachkompetenz Projektleiter und Schlüsselpersonen (Basis Organigramm)	1-5	30%	<p>Angaben zu Schlüsselperson und Bauleiter mit Nachweis der Ausbildung. Basis bildet das projektbezogene Organigramm. Die darin namentlich bezeichneten Personen mit leitenden Funktionen haben folgende Nachweise zu erbringen:</p> <p>1) Referenzen (50%) Zwei Referenzobjekte über abgeschlossene Arbeiten in vergleichbarer Funktion mit vergleichbarer Komplexität, mit Angabe über Projektinhalt, Bausumme, ausgeführte Arbeiten mit Darstellung des Einsatzes der Schlüsselperson und zur Referenzauskunft ermächtigte Kontaktperson.</p> <p>2) Erfahrung (50%) Bewertet werden: Anzahl Jahre Berufserfahrung im Fachgebiet, abgeschlossene Ausbildungen, Arbeit in Fachkommissionen, Führungserfahrung.</p>

Bei längerem unverschuldetem Ausfall einer Schlüsselperson ist ein gleichwertiger Ersatz (Stellvertretung) aufzustellen. Der Anbieter hat dann für die neue Schlüsselperson deren Referenzen analog zum Formular gemäss Teil C, Kapitel C3.3 einzureichen.

Ort, Datum:

Stempel / Unterschrift: